

Master of Pension Management am 19. September 2011 geht es los: der neu gestaltete Master-Studiengang zur betrieblichen Altersversorgung startet erneut

Am 19. September 2011 startet der neu gestaltete berufsbegleitende Studiengang Master of Pension Management der HZB Heidelberg-Zweibrücken Business-School gGmbH in Kooperation mit der Fachhochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken. Angepasst an die besonderen Anforderungen auf dem Gebiet der betrieblichen Altersversorgung hat die Fachhochschule Kaiserslautern das Konzept des bisherigen und modular aufgebauten Master-Studiengangs Pension Management neuen Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen angepasst. Dabei ist es gelungen, durch eine Umgestaltung des Studienprofils den Studiengang schlanker zu gestalten.

Das Studium zum Master of Pension Management (M.A.) wird berufsbegleitend in insgesamt vier Semestern absolviert und umfasst 12 Wochenendmodule und eine Blockwoche. Die Wochenendmodule, die jeweils von Donnerstag Mittag bis Samstag Nachmittag dauern, finden an der Fachhochschule Kaiserslautern in Zweibrücken und beim ASB Management-Zentrum-Heidelberg e. V. in Heidelberg statt. Die Kosten des aktuellen Studiengangs belaufen sich auf € 15.300,00 und umfassen die Kosten der Lehrveranstaltungen und auch der Prüfungen. Bei einer Anmeldung bis zum 01. Juni 2011 ermäßigt sich das Studienentgelt auf € 14.800,00. Das Studienentgelt und alle anfallenden Kosten sind in der Regel steuerlich absetzbar.

Wer kann das neue Studienangebot nutzen? Während generell Studienvoraussetzung für den Besuch eines Master-Studiengangs ein erstes abgeschlossenes (Bachelor-) Studium ist, können nach rheinland-pfälzischen Hochschulrecht qualifizierte Bewerber auch ohne erstes Studium direkt mit dem Master-Studiengang starten und so einen Master Titel berufsbegleitend erwerben. Durch eine staatliche Eignungsprüfung - und den Nachweis mindestens dreijähriger einschlägiger Berufsqualifikation - wird die Gleichwertigkeit der Vorkenntnisse im Einzelfall festgestellt.

Dozenten sind neben Professoren der Fachhochschule Kaiserslautern zahlreiche Spezialisten aus dem Bereich der betrieblichen Altersversorgung in Deutschland. Diese kommen aus Beratungsunternehmen, von Versicherungen und Finanzdienstleistern und vermitteln hier hervorragende Praxiserfahrung.

Wer die sieben erforderlichen Modulprüfungen bestanden und seine abschließende Masterthesis verfasst hat, erhält den akademischen Titel Master of Pension Management (M.A.). Dieser Mastertitel eröffnet den Absolventen gegebenenfalls auch die Möglichkeit zu einer Promotion. Dabei finden trotz des englischsprachigen Titels alle Vorlesungen und Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache statt.

Der Master-Studiengang Pension Management richtet sich primär an Experten und Nachwuchskräfte in der Finanzwirtschaft, die sich für die Übernahme von Führungspositionen qualifizieren wollen und von der steigenden Bedeutung der betrieblichen Altersversorgung überzeugt sind.

Weitere Details zu dem neuen Studiengang erhalten Sie bei Frau Nikola Roos unter 0631-37 24 53 58 oder unter www.hzbs.de.